Presseinformation

30. Dezember 2014

LH Pröll: „96 Prozent mit der Lebensqualität im Land zufrieden"

Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2014

„Natürlich gehen die internationalen Turbulenzen auch an Niederösterreich nicht spurlos vorüber. Aber wir haben auch im Jahr 2014 ganz gezielt in die Standortqualität und vor allem auch in die Lebensqualität in unserem Land investiert", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am vergangenen Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich" rückblickend auf das zu Ende gehende Jahr. Dass Niederösterreich auf einem sehr guten Weg sei, zeige auch eine aktuelle Umfrage, so Pröll: „96 Prozent der Landsleute sind mit der Lebensqualität im Land zufrieden, 95 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sagen, sie sind stolz auf unser Heimatland, und 76 Prozent sagen: Niederösterreich entwickelt sich besser als das übrige Österreich".

Ein wesentlicher Faktor der Standortqualität sind Investitionen in die Wissenschaft. Niederösterreich hat das Jahr 2014 zum „Jahr der Wissenschaft" gemacht, es konnten gleich mehrere Meilensteine gesetzt werden. Beispiele sind das Promotionsrecht für die Donau-Universität, der Baubeginn für die Karl Landsteiner-Privat-Universität, das Jubiläum „5 Jahre Institute of Science and Technology Austria" und die Einleitung des ersten Teilchenstrahls *im Krebsbehandlungs- und Forschungszentrum MedAustron* in Wiener Neustadt. „Mit diesen Projekten wollen wir die Forschungsarbeit in unserem Land konsequent vorantreiben, denn damit stärken wir unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit, und wir schaffen damit auch erstklassige Zukunftschancen für unsere Jugend", betonte dazu der Landeshauptmann.

Über das Projekt „MedAustron" informierte in der Sendung Geschäftsführer Dr. Bernd Mößlacher: „2014 war für MedAustron ein extrem erfolgreiches Jahr. Wir haben es geschafft, den Teilchenbeschleuniger erfolgreich in Betrieb zu nehmen und das erste Mal den Strahl in den Patientenraum zu führen. Das heißt, die technische Inbetriebnahme ist so weit abgeschlossen. Für 2015 steht die medizinische Inbetriebnahme an."

Ein herausforderndes Jahr war 2014 für die Freiwilligen Feuerwehren. Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner bilanziert über das Jahr 2014: „Wir hatten mehrere Katastrophen im In- und Ausland zu bewältigen. Die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Freiwilligen Feuerwehren aus Niederösterreich waren bestens vorbereitet, professionellst ausgebildet und sind hochmotiviert, wenn es darum geht, unseren Bürgern zu helfen."

Besondere Akzente hat das Land Niederösterreich im Bereich der Kultur gesetzt. Etwa die erfolgreiche Schallaburg-Ausstellung, das Musikfestival Grafenegg oder auch das Theaterfest. Vielerorts laufen die Vorbereitungen für das kommende Jahr auf Hochtouren. So auch bei der Landesausstellung, die 2015 rund um den Ötscher stattfindet. Geschäftsführer Kurt Farasin: „Die Region um den Ötscher ist schon gerüstet. Sie hat sich vorbereitet auf die vielen, vielen Geschichten, die sie den Gästen zeigen wird." Niederösterreich habe sich in den vergangenen Jahren „als attraktiver Kulturstandort positioniert und etabliert", so Landeshauptmann Pröll. Die Landesausstellungen seien dabei „ein ganz besonderer Höhepunkt im Kulturangebot unseres Landes", so der Landeshauptmann: „Bisher konnten wir insgesamt rund zehn Millionen Gäste verzeichnen, und ich bin fest davon überzeugt, dass auch die Landesausstellung 2015 großen Anklang finden wird."

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at